Salle a. d. S.

Mittwoch ben 28. Januar

1891.

### Dentiches Reich.

dd. Berlin, 28. Jan. Der bekannte katholiiche Sozialpolitiker Dr. Porich wird, wie mir verfichert wird, das katholiiche Bentickland und das Centrum auf dem im hepti d. J. in Barts guiammentetenben intervnationalen tatholiichen Gelehrtenfongreß vertreten. Universem haben noch die Herren Progre und Janien die Sindappie Gomites angenommen. Auf dem Kongreß erwartet man Delegitte after verwäcken. Comites angenommen. Al aller europäischen Länder.

?? Berlin, 26. Jan. Jufolge einer leichten Beschädigung ber Schiffsschraube hat der faisel. Avijo Kieil bei leinem Auslaufen aus dem Hafen wom Smyrna die Fahrt interbrechen und fich in den dortigen Docks einer gründlichen Repartrung unterziehen mussen.

\* Nach bem B. Tabl. dürfte über ben Ersas für Segel bereits die Entlichedung io gut wie getroffen lein. Danach wäre in erster Linie der jedige weltliche Stellvertreter von Sermes, Oberkonfilorialrath Schmidt, als Eriah in Aussicht genommen; sollte jedoch wegen zu hoben Alters desselben von leiner Ernemung toch Albiand genommen werden, so wäre thatfäcklich der Nechtgegepfäsbent und Landesdircklor b. Lebehow derzienige, der für die Selle bestimmt ist. Dr. d. Levehow gehört bekanntlich der frengfirchlichen Nichtung an.

Halle und Amgegend.

Salle, 27. Jan.

Rad ben ben Stabtberordneten vom Magistrat bezüglich Beistellung des Haufschaften von Magistrat bezüglich Beistellung des Haufschaften Borthägen schlieber von 1891/19 unterbretten Borthägen in Gland wir den mit einen Kämmereiglichnie von 26,000 M. gene 23,003 W. in 1890/91) ab. Die Einnahme feht sich auf folgenden Kösten aufmennen Reichtigen 23,000 M. den Borthäften Weitelbung und 18,000 M. den Borthäften Weitelbung und 18,000 M. in Unsgaden führ der einerbreitigerungsbrüchte der Gleichten Weitelbung und 18,000 M. in Unsgaden führ eingestellt: für versinliche Kosten (Schäfer, Kübne z.) 16,277.50 M. (10 M. veniger als im 1890/91); sitt schäftliche Kosten (Schäfer, Kübne z.) 16,277.50 M. (10 M. veniger als im 1890/91); sitt schäftliche Kosten (Schäfer, Kübne z.) 16,277.50 M. (10 M. veniger als im 18900 M. M. Russaden führ eingestellt ist versinliche Kosten (Schäfer, Rübne z.) 16,277.50 M. (10 M. veniger als im 18900 M. Band z.) 40, M. Geneuterlicherungsbrücken der Schäfer Salle, 27. 3an

gemeinde für das Theater auf V8,421 M. berechnet.

— Nachbem ber Gemeinbestrichervall ber Maxie ngemeinde beischofen abrte, eine beiodere Dickoniifin ür die Armen und Kranten der Gemeinde au berufen, damit der Segan der Zidaniffignissigen noch webe als bisher den bedürftigen Kamitien augute fommen tönne, wurde geftern abend in der Gertrandenkenel nach der Videläumbe die Schweiter Anne eingeführt. der Koston von der Videläumber der Videläumber von der Videläumber der Videläumber Vissalier. In der Vierlaum de

Sultan amtlich Mittheilung von dem beworstehenden Flaggenwechtel gemacht hatte.

geliert. Gine ganz befondere Anziehungsfraft erhält das Konzert
wechtel gemacht hatte.

galte und Umgegend.

Halle und Umgegend.

Salte, 27. Jan.

Salte, 27. Jan.

2013t, und bon demielben glanzvoll (Sacfe et.) instrumentirt, gewählt hat.

— Ju der "Tulpe" sand gestern abend eine Berfammfung statt behulf Behrechung des Bereins für Massen.

Der Vertung guter Schriften. Der Borsipende, Dr. Krofder, Stender Beiten der Vertung guter Schriften. Der Borsipende, Dr. Krofder Bereinstellung guter Schriften. Der Borsipende, Dr. Krofder Bereinstellung guter Schriften. Der Borsipende, Dr. Krofder Bereinstellung der Verlagen der Bereinstellung der Verlagen der Verlage

öffentlichen Aufruf sowie durch befondere Einladungen jum Beiritt zu dem Verein aufgasodden.

— Alladenblich beriammelt sich jeht im Biltorla-Theater eine ichaufultige Wenge, welche mit Spannung das Auftrelen des "fürften Mannes der Welft," von kan ist übs, erwartet, dabei aber nicht meterläßt, der sicht gebielten einaltigen Aufreste ber Kantillergeiellichaft, welche fich in Begeleitung der Hartische einer der Kantillergeiellichaft, welche fich in Begeleitung der Hartische Geder. Auf der Gestelleitung der Hartische der von der Verein der Kantillergeiellichaft, welche fich in Begeleitung der Hartische Geder. Auf der Vereinstehe der

— Bon ber Murkfulle aus hat man leit geitern Gelegenbeit, das ieffelnde Schaufpiel der Eis hvengung auf der Scale beschaften au könner. Inner Aufführ des Aufenmeifters find bort gahte des Enthemmeisters find der Jahrethe Archeiter auf der Sisderke beschaftigt, eine Fahre dahr für die im Sofert liegerben Schiffe terfa unden. Auftgroßen Eisbanden werden Liegerben Schiffe terfa unden. Auftgroßen Eisbanden werden Liegerben Schiffe terfannen. Auch dann mittell middiger Sebedimme riefige Schollen loszehröchen, die langiom ihren Beg den Strom binob nehmen. An anderen Stellen wird mit Dimantt gehrenigt bei Exploitor der eine geleigten Patronen liefgt unter lanten Krochen eine gewaltige

### Triftan und Ifalde.

II.

leicht in den anffälligen Unterfcieden des musikalischen Unsdruck die Berchiedengleiten ber Charactere der genannten Perionen wiederfinden. Die Kuhdinger der allen Dere behampten, die musikalische textalische Aufrikrung ist dazu da, Wusiff zu machen, Wagner igt — und Glud fiedt isch von ein einster aus das den kleichen Standbundte — die Oper ist dazu da, ein Drama zu bieten, es musikalisch zu interfreien den Stindbundte — die Oper ist dazu da, ein Drama zu bieten, es musikalisch zu interfreien gefahrt, der Stindbundt der handelichen Kersenen plassische zu machen. Wozart im "Dan Juan" und "Figano", Glud in seinen Opern, Beethoven im "Fidelfo", Weber in der "Curponthe" woren Sagners Korbiber. Das von allen gemeinfam erstrebte Zbeal erreiche Wagner auch erst im Tristan und in den Stieden des Ribelungenringes, trohöen er schon bei dem Entwurt des "Tannhäuser" ledhalt von dem ihm durch seine Borgänger gezeigten Ideal "Tillt von. So schen wir auch id der Borgänger gezeigten Ideal, daß eine Reistung den Kristen werden der Große Kristlich das seiner Statellen der Kristen werden der Kristen der Kristen werden der Kristen der Kristen der Kristen werden der Kristen der Kri

Tungenichaften ein nenes weitergebendes Streben überhaupt erst ermöglichen. Um den Unterlsched zwischen Abganer und den früheren Weistern star zu machen, eie daxam himzewiesen, ab bei nache in allen Fällen früher die Singlitume eine wohlagewogen in wohlgeordvende Elichdichte gerfallende Melodie auszusübern batte, dem Drchelter aber ledhglich die August der eine kohlagewogen in wohlgeordvener Blichdintte gerfallende Melodie auszusüben batte, dem Drchelter aber ledhglich die Auguste der entweder einschen Drchelter aber ledhglich die Auguste der einweder einschen Drchelter dem Begleitung ausgel. Die ungeheure Ausderucksfähigteit des Orchelters inden wir böllig ignordrt und mur selen tauchte im Kafflichen Drchelter eine Melodie auf. Wagner, wohl ertennend, das die Welodie im Drchelter infolge des großen Farbenreichfinnus der einzelnen Instrumente noch biel fürfter zur Geftung gebracht werden fonne, läßt das Word befannatoritäg zu einem Nechte fommen und weit bie Welodie informa in den meisten Hallich den Drchelter zu — wir erhalten, wie es Mozart im "Bigaar", Weber in der "Euryaantse" prophetisch andenteten, ein vollftändig polyphones, humphonickes Orchelter. Der Neichtlum derfelden ist in gord, das wir fin bein erthen Klindiumen gar nicht zu fallen vermögen. Daher die Stotuer der Kunflanen gar nicht zu fallen vermögen. Daher die Stotuer des Allennende Orchelter bei unter des Ju laute. Begleitung, kuntlagen, den ins die Wegner des großen deutschen Werfelters die aus Ermidung vorerklänten, an ihr ein dernichen aus die kant der in der ein dernagen als vollkommen fünftierisch au begreifen. Met der ein der den der ein der den der ein der wie den der ein der den den der ein der weiten. Mattilich mit der ein dem wie der Behandlung des Orchelters die wie man fich erit gemöhnen, in die man sind erit einbetem mit, am fie einigerungen als vollkommen fünstlerisch au begreifen.

Ratürtich wird durch diese Behondlung des Orchefters eine wiel imnigere Berichnelgung der Singtitume mit dem Orchefter eigleit, einsach darum, weil das Orchefter in ielner Bieleitlamnigkeit mit aller Gewalt des ihm innewohnenden Ausdrucks die Singtimmen in den zur Geltung au brüngenden Simmungen unterführt, trägt, ihnen die Grundlagen des Ausdrucks bietet. So innig soll die Berbindung eine, doch Wagner verlongen darf, man solle das Orchefter als einzelnen Fatter der Wirtung gar nicht wahrendemen, nicht als einzelnes Darftellungsmittel erfennen, eine Forderung, die man allerdings nur in Baureuth der bollsommen tief gelegtem und darum sehr diskret flingendem, ganz mischtowen Drechfter ervintli fieht. Ind nicht nur das Orchefter, sondern überhaupt die Musit soll im Wagner-ichen Musitorum der der Sandlung, der völlig logischen, fünstiterlich dargeftellten atürlich wird burch biefe Behandlung bes Orchefters ein

langlam torie mit Dynamit gelyrengt; bei Explosion der eingeleten wird mit Dynamit gelyrengt; bei Explosion der eingeleten Katronen steigt unter lanten Krachen eine gewaltige

surücktreten, die Den ist ist der "Restex der Gerühle"
wie sie in der Dichtung sich entwickelt, sie zeigt uns
das freue Spiegelbild alles dessen und der Bühne
vorgelt. Daher siellt auch Bägner zumächst an die Darsteller — sie sind nicht Sänger allein mehr — die Ansteller — sie sind nicht Sänger allein mehr — die Ansteller — sie sind nicht Sänger allein mehr — der
stroterung, sich nie uns Abellium zu fümmenn, inderen streug in dem Rahmen des scenicken Bildes sich zu der eine Freug im Augenen des scenicken Bildes sich zu der eine seiner fordert auch Wagner vom Kadellneister, daß er die Secne streug im Auge behalten, mit der Wusst nur das ausdrücken solle, nons auf der Wissper vom Kadellneister, daß er die Secne streug im Augene der der der Angelen der der kannten ganz vom selbs sich den moürden ihm die eine sien andern Fallen der Angelen der der Gester der sich den den die Knuit der wisspericht der der der der der der der der ganz der des Schäfter – sien Mussterna isoll werflich eine Gesammt-tunkt repräsentien, in welcher alle Arten der muslichen Knuit, der Bustist, der der der der Arten der muslichen Knuit, der Bustist, der der der der der der der der Knuit, der Bustist, der der der der der der der der Knuit, der geschenden Knusse, der Knuit der sichosischen genammen hat. Nur in einem Finste weicht Wagner total von den Anschaften gielen nähert, je mehr die Magner total von den Anschaften gielen nähert, je mehr die Mehren der Geschen genommen hat. Nur in einem Finste weich Wasselman der Geschen Angen-gelen nähert, je mehr die Mehren der Geschen genommen hat. Nur in einem Geschen der der der der der der der der der gielen nähert, je mehr die Mehren der Geschen genommen hat. Nur in einem Geschen der der der der der der der der der gielen nähert, je der der der der der der der der gielen nähert, je der der der der der der der der g



— Jenem biddfunigen jungen Manne aus Cengefelb bei Sangerbaufen, ber vor einigen Bochen infolge Rächtigens im Breten beide Füge erkroven hatte, mußten bie lehteren in biefiger tonigt. Allnit abgetrennt werden.

— Einem Schlossergeiellen wurden ein Rock, eine Wette, ein Baar Stiefel gekuhlen. Der Dieb ist mahricheinlich ein anderer Schlosser, der bis gestern in dersleiben Schlasselle war, seitbem aber sich von dort entstent hat.

- Mittheilungen aus Salle befinden fich auch ber 1. und 2. Beilage biefer Rummer.

### Die Reier bon Raifers Geburtstag in Salle.

Die Feter von Kaijers Courtstag in Halle.
Die Stadt hat zur Feier des Tages Feitlieid angelegt. Die Strasen zeigen reichen Flaggenichnund, die Wartlieite des Rathbaules trägt die gewohnte Feitnusstatung in Plangens und Büffenichnund und am Weben wird des gene hie aber Sinkenich und Brivatgebäude in geichmoetvoll gestalters Planminiumg erglängen. Die Weden zeigen vielfach dem Tage enthyrechende Ausstatung mit Kaiferbüssen und, auf den Strasen bewegen lich det versichen Wetter, daereländich gleber füngend, fredgefinner Kinderichauern. Bom Altan des Andhousies derad erstang in den Vormittagsstunden Festmussit vom Halle sche einer Stadtorsche für

Renafte.

Für 11 Uhr war ber Beginn bes Festaltus in ber Ausa ber

būdes steigt langiam der Gedanke empor: "Laß mich steeden!"
Trisan erhebt diesen Rus zuert, Jiolde wiederholt ihn dringender — beide machen sich mit dem Gedanken an den Tod vertraut, Boganer seigt uns demissche die das dem sleckermaß des Steicesgesübles der Entichtuß zu steeden entwiedelt. Man hat eine locke Entwiedeung ein Seelenderna genannt und damit die Westendeit des Vorgangers gang dortressisch deseichnet. Dem Beien der Aussisch der ein lockee Seelenderm viele abei nach einem Kentischen Seelender Aufgelt nacher sich aber ein lockee Seelenderma viel ehre Aufgelt ab die sin sichtbarer, areildarer Borgang, der in ieten Rechtisch mus oft genng vie intime Wistung der Mussel mit der der und der kannen kentische Seelender und der der die die sie sie sie die der und der der die der die der die der Aufgelt der die der Aufgelt der die der Aufgelt der Verlagen unt der die der Aufgelt der die die Bestachtung absichließen. Men kann gar nicht beste den Unterchiede zuchgen sonigen sonig und die Kerten ja so geteilbar hervortritt — als er in Boglis Löcken liegt:

Bobts Worten liegt:
"Bas Richard Wagner mit diesem einzigen Werfe der Welt, amd vor allem der Nachwelt geichent hat, wird erst viel später in ieuem vollen Umsange ertannt werden. Se fann auch nicht indere sien. Denn dos Geichen fit zu neu, si gewoltlig, am losort in seiner ganzen Größe ersött zu werden. Dichterisch und misstalisch, pichologisisch und dramatisch ist. "Teistan und Jiode" sier uns ein Wunderseit, das wir stammen deresten. Dichterisch mid misstalisch, pickologisisch und der neue Welt der Echreit eine Keit der Echreit der Gestellung, eine neue sigar für einen Schöpter ielbit. Der Schritt vom "Lobenarin" zum "Tristan" ist ein so ungedeurer. den men Lebber sicht nicht sie möglich gleiche fann, des nur 10 Joder der Kunstentworflung, und nicht ganze Menschenater dazwischen flegen; der sieberdapte ein Künstler imftande ein sonnt, beides pu erschaffen."

Ranchwoste auf, untermischt mit Wassermassen und zertrümmerten Gistüden.
— Auf biesigem Güterbahnhose alitt gesten vormittag ein Seichtrührer aus Eiebichenkein beim Berlaben von Juder auf Geschriebungen Guterbahnhose alitt gesten vormittag ein Seichtrührer aus Eiebichenkein beim Berlaben von Juder auf beiem Wagen so mach eine Aben bein Kleichen von Berlaben von Juder auf beienem Aggen so maglichtlich aus die Aben flei, was einen Ansochenbund zur Joseph darte. Der Betrossen werde ist Alltaben, der von der Kleichen der eine Aben bein Alltaben vor der Verleichen vor der Verleich vor der Alle verleich vor der Verleichart vor der Verleich vor der Verleich vor der Verleich vor der Ve Berfanemlung ben Gaal.

Beriammlung, Den soat. Im Städetlichen Chmnassum sprach hre Bebeutung bes Tages ent-ivrechendes Gebet. Die Hertrebe hielt Pr. Dr. Baster. Der-ielbe wies bin auf die dem Aubenken der beiben ersten Kailer gevölmeten Schusseiern, welche den Geburtstag Knifer Wilkelms I. gleichiam umrahmten, und auf die Umifände, mitre

Mit Stadt in den von Art. Anderen der Abentung bes Tages entiorechenbes Gebet. Die Heftrebe bieft for. Dr. 28 after. Der
ielbe wies bin auf die dem metanten wie deben erten
stadier gewöhneten Schulfeiern, welche ben Geburtstag kalier
ställehem I. gleichiem unrahmten, und auf die Inntähne, unter
benen die beiben ersten Geburtstage bes gegenwärtigen Staliers
begangen worben feien. Dann entwort er ein Bilb des Zebens
und Biltera bes Kaliers Bilbeim II., welchen er der Jugend
als ein Auflier der Fodmingfeit im Bildichtrene Sintellen.
Glingebender beschäftigte sich der Kedner mit den arbeiterfreundlichen Beltrebungen des Monarden und mit seiner
Antifative auf dem Gebiete der Schultesvan, welche ihn ert
recht zu einem "princeps juwentus" mache. Mit Beethovens
"Die Himmel rihmen des Ewigen Chre," welches vom Gymnialel
Gebor gut vorgetagen wurde, sich es seiter.

In der Sinder er Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler des Schort. Er begann mit dem Wuniche, des
boch die Worte der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eingeleitet. Bur Kehrebe ergeif
Str. Dr. Ebler der Schüler eine Mehr des
einbruch betrobertingen möchen, mit hichte dem bie Gedonten
ner Schüler gerüchtet werben, einen mehr als nur flüchtigen
Einbruch der Schüler eine Mehr der Schüle der
Subörer auf die Bedeutung des bentügen Beitages, an
melchen es Stl. und sie der Schüler eines Ber
Sible der Schuler, mit frühlichen Ber
Sible der Schuler, mit frühlichen ber
Sible der Schuler, mit frühlichen ber
Sible der Schuler eine Schuler
Sible der Schuler eine Schuler
Sible der Schuler eine Schuler
Sible der Schuler
Sible der Schuler
Sible der Schuler
Sible der Schuler
Sib

Bas er beginnt, icheint au gelingen. Danten wir ibm fur bieb Treue und Liebe. Moge eine recht innge und gefeguete Regierung ibm beichieben fein, damit wir ben heutigen Tag noch oft feier

wurde, ong es das Beltreben des Katiers war, den Befand des Reiches au fichern, den Frieden zu sichtemen und dem Bedrüngten ein Helfer zu sein, gab der Redner ein Lebensbild von Woltte. Rachdem die oberen Mödchentlössen noch das Lied "Baterland, ruh" in Gottes Hand!" obrgetragen, wurde die Geier durch den gemeinichgfüllich gefungenen Choral "Bater, fröne du mit Segen"

In den Boltsschulen bes Nordbegirts wurden die Kinder der unteren Alassen ischapen gestern in der letten Lebritunde aun die Pedentung des Tages dingenvielen. Die Schilten der oberen Kiassen ist alle ist die Konten kieften kieften kieften kieften kieften die Beiter dien Boltschule. Gesang und Detlaunation der Rinder leiteten die Feder ein. Danaut solgte die Keiterde des Jrn. Nettor Richter, welcher an der Hand des Hohren die ein Lebensbild des Kaiters einwarf. Daran schloß sich ein Lebensbild des Kaiters einwarf. Daran schloß sich ein Hohren die ein Lebensbild der und Gestang der Antionalhynne. Die Zeier sand einen sichen Albschule der Verlagen und Keiter und Gestang der Antionalhynne. Die Zeier sand einen ichden Albschule der Verlagen aus Lehrern und den Schülerinnen einer ersten Wähdehnstasse gebildeten gemischen Ehre vorgetragene Wotette. In ben Boltsichulen bes Rorbbegirts murben bie



chigangen, wie die Offigiere in "Etade Handings", die Zuristen in "Gobenen Ming" ie.

Detwis gelten batten verschiedene Bereine Festlickeiten bermeilte der Verschiedenen Bereine Festlickeiten bermeilte der Verschiedenen Berein Festlickeiten bermeilte date, two dagemeineren Gwartler; au bemießen worden der Artonalitiberale Berein im Memment. Schieganden bermalitiberale Berein im Memment. Schieganden bermalitiberale date, two diese mitgen der Verschieden der Kelen von der Artonalitiberale Gerein im Welten wird den dere Kiegen der Verschieden der Verschie chigungen, wie die Offiziere in "Etadt Hamburg", die Jurister im "Goldenen Ring" te.
Bereits gestern batten verschieden Bereine Festlichkeiten beranitaltet. Ein Kestlommers, welchen der Nationalliberale Berein im Reumarti-Schiegnoben deranstalte hatte, trug allgemeineren Charaster; zu demleden waren nicht mur Mitglieder des Pereins, sondern und andere Bürger der verschiedensten Fereins, sondern und andere Bürger der verschiedensten Fereins, sondern und andere Bürger der verschiedensten Fereins, sondern und midde wie eine größere Angabi Damen erschienen. Der Saal war mit der von trischen Gerin ungedenen Bürde des Andersteinschie festlich geschmicht. Nach einsteinden Multvorträgen begrüßte der Kereinsvortigende, Archeitenden Multvorträgen begrüßte der Kereinsvortigende, Archeitenden Multvorträgen begrüßte der Kereinsvortigende, Archeitenden Multvorträgen bestählt der Kontieren der kande inigen weiteren vollstbümtlichen Korträgen der Kapelle lang die Kertammung "Die Bacht am Höhein", woran for. Krot. De. Lindver das Vort zu Feitrede nahm. Dieselbe apsette mitten der wie der Kontier Wildelin "Die Angelicht in der wieder Alleine Westerden der Wildeling von der Kapel eine Sondruf ein und saag im Anschlich kann in einer weiteren Lindprache des bentiche Katerland, Dertickfland über alles" solgen ließ. Damit ichfoh der offizielte Abeil des Kommeries. Die Anweisenen blieben aber bei Songertmußt, geneinschaftlichen Gesängen z. noch längere Zeit vereint. Ebeilals gestern abend schon seierte ber "Bartzolich Feren der Mitglich der Kabel-Verschlichung der Angelichen kein Trollaus" den Wohrf. Die Kertebe biet Hor. Ein, Bethes Seiterbunne an. Nachem gehabe der Kabel-Verschland und Verschlen der Auflichund aus einer Kelchalben der Kabel-Verschland und Verschland und Verschland und Kelchalben der Kabel-Verschland und Verschland und Verschland und Verschland und Verschland und Verschland und Verschland und Kabel und Verschland und Verschland und Verschland und Verschaften und Verschland und Verschland und Verschland und Verschland

laffen hat.

— [Graf Rleift bom Log) ift im Gefängulg erkrant.

— (Graf Rleift bom Log) ift im Gefängulg erkrant.

— (Graf kleift i einiger Belt hatte fein Gefundheitsauftand fich derart gefaltet, daß er der Lagarethitation überwielen werden mußte; lein Befinden verfchimmerte fich innure mehr, und neuflich war Graf Kleift nicht einmal in der Lage, als Angeflagter dem Zermin der dem Geffengenerich beigunodnen. Seth dat sich wohl infolge des früheren übermößigen Cocatugenusies, bei dem Gefangenn und ein hogdardbiges Gezeleben eingefelt, und Serr Richtsamwalt Wronfer hat sich daher veranlaft geleben, bei der Einatsamwaltsgatt und Rutza auf Entlaft ung aus dem Gefängunft gu Gumften feines Klienten zu stellen.

Anraberichte. [Ferniprechbienft ber Caale-8tg.] Berlin, 27. Januar, nachmittags.

Firesberichte. [Ferniprechlenst ber Saale-249.]

Berlin. 7. Santar. nachmittags.

4% Neichskansteite. 1983.
3% D. 983.
3% Sörie.

Dresbener Bant 161,10
Bertiner Hant 182,0
Eartraphite 183,75
Dortm. Hunon E.-Krior. 85,40
Bochuner Griffitabliverte 147,00
Auprener Bergivert 147,00
Aprener Bergivert 199,00
Aprener 199,00
Apre

nuz Lond on 20.32.
Getreibe-Vivie.

Belgen: April-Wai 198 00, Mal-Sunt 198 50, befeifigt.
Roggen: April-Wai 178.00, Wai-Sunt 198 50, befeifigt.
Roggen: April-Wai 142.00, Mai-Sunt 143.00 ruhig.
Sinbil: San. 68,20, April-Wai 58,10, iapoad.
Spiritus: (Toer Share) 10c4 49.55, San.-Fevr. 48,94, April-Wai
49.10, — (80er Baare) 10c4 49.55, San.-Fevr. 48,94, April-Wai
49.10, — (80er Baare) 10c4 69.5, San.-Fevr. 48,94, April-Wai
49.10, — (80er Baare) 10c4 69.5, San.-Fevr. 48,96, Lebtos.

mer stein wirest eines mit meine andere dent ihre Gab pente des ben die beiten das ben der beiten die stein eine andere dent ihre Gab pente de ben die bestehn der Stein der Ste

## Berlin. 26.-Jan. (Kintl.) Rognemehl Rr. O r 1 rer 100 kg. ce infl. Cad. Termine felt. Got. — Eac. Mindigungsbeeld — M. ere delem Mone 40. bet., per Inn-felte. 13.45 ve., per felte sNaire 54.55 ve., Mage Apper Beg., per Charleskan 25.5 ve., per Naire-Amir 23.45 ve., Sull 23.20 beg., per Naire-Amir 24.5 ve., Smith 23.40 beg. beg. per Naire-Amir 24.5 ve. Janis Sull 23.20 beg. Geme Natten über Rogis beacht. Beffere Frans Rognemehl Rr. O 25.5—24.25 beg. Geme Natten über Rogis beacht. Beffere Frans Rognemehl Rr. O n. 1 24.75—24.60 to. feine Natten über On. 1 25.5—24.75 beg. Br. O 1.50 R. böger als Str. O n. 1 rer 100 kg. br. intl. Cot.

H. Santburg, 27. Jan. Der "Damburgifde Abrreiponbent" bezeichnet die Radricht, ber Reichstangter Caprivi habe ur einem Memorandum ben Bertauf Sidoneflaftliss entpoblen, als erfunden. — Das Befinden ber drei dietjem Kaifer-lichen Prinzen fei zur Zeit nicht befriedigend. Der Kronfeibe an Angenentzimong, die Prinzen Eitel grig und Adalbert an Bronchitis.

H. Schwerin, 27. Jan. Das Befinden ber Fran Groß-herzogin-Mutter hat sich verschimmert, die Samache ist groß.



## Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Portièren

# Bruno Freytag

Halle a. S.

Wefanntmadung.

Die 4. Abtheilung für Bolfswohl.

Trudt, Stabtrath, Demuth, Stabtwerdhert, Pitcher, Lebrer, Widhlaraben 1a.

Widhlaraben 5.

Seteinweg 24.

Wontidititer, Wool, Worlftrahe 34.

Sofontaineftr. 8.

Widter, Platonus, Grenff, Mentier, Gr. Wr. Ulrichlir. 6.

Wiefert, Waler, Al. Steinstraße 1.

### Verband selbst. dentscher Conditoren

Beginn des 61. Schnliadres am 6. Abril d. 38. Die Reifferungliche Frankliche Berlingen bestellt des Geschiedes am 6. Abril d. 38. Die Reifferung der höheren Abthellung der Anfalle (I jähriger Karlus) derechtigen am einigkrigerteindligen Sieuffer Sier junge Lente, welche sich den Berechtigungsichein aum einigkrigerteindligen Diemfer erworben haben, ist ein Fachbungsichein aum einigkrigerteinfliche Berecht des Abelsein und der Sode eingerichtet. Unterricht im allen Zweigen der Sandelswissendacht, tranzösliche und engliche Sprache obligatorich, statienische und ipanische Sprache fakultativ. Echiachte des Ministry involle man von dem Untergeschneten vorlangen.

Brobectte der Ministr, involle weitere Kastunft wolle man von dem Untergeschneten vorlangen.

Carl Wolferum, Director.

### Realproghmuafium (Realghmuafium ohne Brima) in Frankenhausen a Apfih.

umt am 6 April. Annelbungen nimm Der Direktor Dr. Wolper.



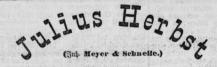
## Leipziger Röhrendampikessel - Fabrik

Breda & Co., Schkenditz bei Leipzig. Wasserröhrenkessel, zweige mit Patent

Sicherheits-Dampfkessel für electr. Beleuchtung etc., nach Reichagesetz i



(Linie Nicja Loumohie Polifon Königreid Sachien.
Der ireihändige Bertant d.: Andelingsbode beginnt Uniaug Februar
d. Die Geete durche gegeindet durch Anfant von 164 Theren del Andeling der Gertant d



### Cobrannier Caffee

bas Bjund Mart 1,50,

vorzüglich rein und fraftig fcmedenb

Süsser, Medicinal-Dr. Aumann's Heidelbeer-Wein



## Leipziger 31/20/0 Stadt-Anl. Auf die am 29. cr. à 96/40 are Subfectivition gelangenben 3,000,000 Mr. Leipziger 31/6/0 Stadt-Anleibe nehme ich Zeichnungen fossensteil entgegen.

Ernst Haassengier, Bankgeschäft.

HERRERESENTED TO THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Der am 21. b. Mts. ansgelallene **Bortragsabend mit Damen** findet **Mifftwoch den 28. d. Mts.** Neuds 8 Uhr im "**Prinz Cart"** mit einer **Rentervorleiung** von dem Derrn Rezitator **Sedwariz** fialt. Mir laden zu recht zahlreichem Beinde ganz engebenft ein. Der **Borfiand.** Tacglichsbed.

### Handwerker-Meister-Verein.

Berfammlung Freitag ben 30. Januar er. Abends 8 Uhr in otel "zur Tulpe".

tel "zur Talpe".

Bortrag ben Serm Lehrer Hoffmann "lleber Tempramente".
Bericht ber Reinforen und Gntlaftung des Renbanten.
Anmelbung und Alniachne neuer Mitglieber zur Borichußant.
Antrag Beher jum. Ernemung eines Chremnitgliebes betreffend.
Beichlußaffung über Unipkbung bes Orbner-Unies. § 20 der Statten.
Am gahlreichen Beluch erlucht

Der Borstand.

## Kranen - Berein zur Armen- und Krankenvflege. Borträge gum Beften des Bereins im Bollsichulfaale, Donnerstag den 29. Januar um 6 ilbe Bortrag bes herrn Brofeffor D. Haupt:

"Indas Adharioth, ein pludologildes Problem." Gintritistarten zu biefen Bortrage find zum Breise von 1 Mart in den Buchhandlungen der Serren Schroedel & Simon (Gr. Ulrichfraße 48) und Max Niemeher (Lipvertiche Buchhandlung, Kr. Steintr. 67) zu haben. Der Borfieber: Wächtler.

Empfehle mich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderobe. Tabelloier Sitz garant. Solibe Breife. Lina Kunze, Leffingftr. 33, III. r.

Aleine Billards, noch nen, mit fauft Gr. Wallftrafte 2.

### Pliifd-Garnituren

verschiedene Sovbas, Divan, Cau leuten. Bettstellen mit Matragen nußb. Trumeaux billig zu ver?. Friedrichstraße 6, 11.

Ein tafelförm. Klavier in noch gutem Buftande ist preiswerth zu verkaufen Steinweg 29, III.

Sin eif. Reffel bill. gu b. Marfinsg. 1

ff. gute Speile-Kartoffeln find adzugeben im Ganzen u. Einzelner Werfeburgerstraße 18c. H. Bude. Zwergdinfcher zu berkaufen Geiftstraße 11/12, I.

Gur wachsamer Sund iff au vertanfen au faben. Bernburgerfiraße 12 ff. Magbeburgerftraße 7. F. Schubert. Die Berwaltung ber Boltstüche, bei

Bukkelampen in gutem Zufande an faufen gefucht. Offerten mit Breisangabe unter 101 E. an die Expedition d. 28tg.

Ein Regelflub, aus Beamten und aufleuten bestebend, fucht noch einig

Mitalieber. Offerten unter O. 4306 burd bi Expedition biefer Beitung erbeten.

Guter u. bill. Mittagstifch für einz. Damen im Brivathans, an Wunfch auch anger dem Saufe. Näb. Karlftraße 2, 1.

## Die Bolfsfüche

De Follischungt

Brund durcht für den folgender 
Lag in nicht mehr erforderlich, da eine 
ansteriechen Sortionengal fiels vorrätzig sein vord. Annueijungen auf 
gange Bortionen 25 d. auf vollek 183, 1916ke an beliehan 
Lagen vor der der der der der der der 
Louis Sache, Bernburgerstraße 12 
au haben.

Behandlung allgemeiner n örtlicher Tuberkulose Koch'scher Lymphe

### rivat-Klinik

Mordhausen, Ammerberg 6. Dr. v. Bloedau. Dr. Seiffart.

### 23iolinunterricht

oon ben ersten Anfängen bis zu hober Ausbildung wird ertheilt Liebenauerftr. 38 im Gartenhaufe.

## Wer ertheilt Unterricht im Lateinischen?

Abressen mit Angabe der Bedingungen unter F. A. 557 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hale a/S., erb.

wogler, A.-G., Galle a/S., erb.

Gimladung
am General-Berfammlung bes
Borfduhrereins Golline, eingetr.
Gen. mit unbefdränkter Daftpklicht, Comutag ben S. Februar
Rachmittag 3 ilbr im Gaftbante
m Schwäß, wogn lich be Mitglieber
recht sollreich einkelen wollen.

Lages Drbunung:
1. Mechannglegen pre 1890, Keithelmug
ber Bübbende mit Getheilung ber
Dechange.
Der Gefchäftliche Mitheilungen.
Der Methan im Rassenlofale aus. Spareinlagen berehen vom 1. April 1891 mit
34) verzaiht.

% bergiust. Der Borftand. Berthold Saade. Carl Cbelt.



Jahn'scher Turnverein Mittwoch u. Sommabend Abends 9–10% ühr Uebungsstunde in ber fädt. Turnhölle am Rokplak. D. B.

1 Jap. 01.

Arends'scher Stenographenverein. Mittwoch den 28. Jan. Abds. 81/2 Uhr Unterrichts Abend 20 inder Franziskanerhalte, Ruhg. 1.

80.01, 2'nio

Steno-Cadygraphen-Percin "Porwärts" zu Halle a. S. Mittwoch Abend 9 Uhr Unterrichts-abend (Central-Hotel).



Th. Haring, Brunoeivarte.









